



Do 02 ICH LIEBE DIR
Monolog von Dirk Laucke (UA)
20–21 Uhr Studiobühne PK11

Fr 03 DIE PRINZESSIN VON TRAPEZUNT
Operette von Jacques Offenbach
19 Uhr Einführung
19.30–22.15 Uhr Großes Haus PK5

LOTTE IN WEIMAR
Schauspiel nach Thomas Mann
19–20.15 Uhr Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal PK10

Sa 04 KUCKUCK IM KOFFER
Musiktheater für Kinder von Matthias Kaul **3+**
16 Uhr Studiobühne PK13

BUDDENBROOKS – VERFALL EINER FAMILIE
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann
19 Uhr Einführung
19.30–22.30 Uhr Großes Haus PK6

So 05 6. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar
11 Uhr öffentl. Generalprobe PK12
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarahalle PK5
KonzertAbo So

Mo 06 2023–1923
Gespräch über Deutschland heute und vor hundert Jahren
19 Uhr Foyer Eintritt frei

6. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarahalle PK5
KonzertAbo Mo

Di 07 KUCKUCK IM KOFFER
Musiktheater für Kinder von Matthias Kaul **3+**
10 Uhr Studiobühne PK13

Mi 08 FOYERGESPRÄCH
»Energiekrise, rechte Mobilisierung und demokratische Gegenstrategien«
In Zusammenarbeit mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena (IDZ)
20 Uhr Foyer Eintritt frei

Do 09 ICH LIEBE DIR
Monolog von Dirk Laucke (UA)
20–21 Uhr Studiobühne PK11

Fr 10 DER SILBERSEE – EIN WINTERMÄRCHEN
Schauspieloper von Kurt Weill mit einem Text von Georg Kaiser
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus PK5
SpielzeitAbo I / SpielzeitAbo II

Sa 11 DIE NIBELUNGEN
Trauerspiel von Friedrich Hebbel
PREMIERE
19 Uhr Großes Haus PK4
PremierenAbo

WINTERPAUSE
Vom 12. bis 20. Februar 2023 haben wir Theaterferien.
Theaterkasse & Besucherservice bleiben in dieser Zeit geöffnet.

Di 21 BUDDENBROOKS – VERFALL EINER FAMILIE
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann
9.30 Uhr Einführung
10–13 Uhr Großes Haus PK7

OTHELLO
Tragödie von William Shakespeare
19–21 Uhr e-werk weimar PK10

Mi 22 SCHÜLERKONZERT der Staatskapelle Weimar
»Naftule und der Zauberlehrling«
Eine musikalische Geschichte zwischen Klassik und Klezmer von Helmut Eisel **8+**
10 Uhr Großes Haus PK8

ZWISCHEN LIEBE UND ZORN 1969–1975
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renft-Combo
20–21.30 Uhr mon ami 26,50€

Do 23 DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT
Schauspiel von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel **9+**
10–11 Uhr Studiobühne PK13

DER SILBERSEE – EIN WINTERMÄRCHEN
Schauspieloper von Kurt Weill mit einem Text von Georg Kaiser
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus PK6

Fr 24 KUCKUCK IM KOFFER
Musiktheater für Kinder von Matthias Kaul **3+**
10 Uhr Studiobühne PK13

DIE NIBELUNGEN
Trauerspiel von Friedrich Hebbel
18.30 Uhr Einführung
19 Uhr Großes Haus PK6
FreitagAbo

Sa 25 BLICK HINTER DIE KULISSEN
Öffentliche Hausführung
Treffpunkt Kassenhalle
15 Uhr 7,50 €

LEUCHTENDE STERNE
Operngala mit Werken von Giacomo Puccini
19.30 Uhr Großes Haus PK5

SENSEMANN & SÖHNE
Komödie von Jan Neumann und Ensemble (UA)
20–22 Uhr e-werk weimar PK10

So 26 FAMILIENKONZERT der Staatskapelle Weimar
»Naftule und der Zauberlehrling«
Eine musikalische Geschichte zwischen Klassik und Klezmer von Helmut Eisel **8+**
16 Uhr Großes Haus PK8

PAARLAUFEN II ODER MINDESTENS SECHS PERSONEN RENNEN NACH DEM GLÜCK, DOCH DAS GLÜCK, WIE BRECHT SCHON SAGTE, RENNT HINTERHER
Komödie von Jean-Michel Räber (UA)
20–21.30 Uhr Studiobühne PK10

Di 28 DAS KALTE HERZ
Familienstück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff **6+**
10–11.40 Uhr Großes Haus PK8

LIEBLINGSLIEDER des Musiktheater-Ensembles
»Reiselieder auf Liederreise«
20 Uhr Foyer PK10

DER BESUCH DER ALTEN DAME
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
19–20.45 Uhr e-werk weimar PK10

Theater Mobil

KUCKUCK IM KOFFER
Musiktheater für Kinder von Matthias Kaul **3+**
Mobile Version für Kindergärten und Grundschulen
Do 2.2., Mi 8.2. & Di 21.2.2023

AUSNAHMEZUSTAND
Klassenzimmerstück von Christina Kettering ab Klassenstufe 7
Mi 22. & Do 23.2.2023

Buchungsanfragen an michaela.untermann@nationaltheater-weimar.de

SOMMERTHEATER am e-werk weimar

DER DIENER ZWEIER HERREN

KOMÖDIE
von Carlo Goldoni
16.6.–14.7.2023

Jetzt schon Karten sichern!

Premiere
47 € / 40 € / 33 €

alle weiteren Vorstellungen
42 € / 36 € / 30 €

Vollpreise nach Platzgruppe inkl. Kulturförderabgabe

Karten
Online www.nationaltheater-weimar.de
Theaterkasse im Großen Haus Theaterplatz 2
Mo bis Fr 10–18 Uhr
Sa 11–18 Uhr
So 11–13 Uhr

Telefon +49 (0)3643 / 755 334
service@nationaltheater-weimar.de
Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar

Veranstaltungskassen ab 1 Stunde vor Beginn

Großes Haus, Foyer, Studiobühne
Theaterplatz 2, +49 (0)3643 / 755 334
e-werk weimar Am Kirschberg 4, +49 (0)3643 / 755 140
Weimarahalle Unesco-Platz, +49 (0)3643 / 741 683
Goethe-Nationalmuseum Frauenplan 1 und
mon ami Goetheplatz 11, +49 (0)172 / 63 54 344

mdv KULTUR

DEINE STIMME GEGEN NAZIS!

Impressum Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2, 99423 Weimar, Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar
Generalintendant: Hasko Weber, Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff | Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation & Marketing, Besucherservice | Fotos: Andreas Schlager, Candy Welz
Konzeption & Satz: grafikdesignerinnen / Griesbach & Trescow | Druck: Druckhaus Gera
Redaktionsschluss: 14.12.2022 | Änderungen vorbehalten!

facebook.com/dnt.weimar
facebook.com/staatskapelle.weimar

instagram.com/dntweimar
instagram.com/jungesdnt

youtube.com/DNTweimar

Preis-klasse	Platzgruppe					
	a	b	c	d	e	f
PK1	84,00	78,50	67,50	54,00	43,00	38,00
PK2	73,00	67,50	56,00	42,50	33,00	28,00
PK3	62,00	56,00	50,50	42,50	33,00	28,00
PK4	56,00	50,50	45,00	37,00	28,00	23,00
PK5	45,00	40,00	34,00	28,00	22,50	20,00
PK6	37,00	30,00	30,50	25,50	20,00	17,50
PK7	33,00	30,00	26,50	21,50	16,50	14,00
PK8	17,00	15,00	12,50	10,00	8,00	8,00
PK8 bis 18 Jahre	7,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00
Alle Plätze	PK9	PK10	PK11	PK12	PK13	PK13

Gemäß der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Eintrittsentgelte in Weimar werden pro Karte zusätzlich folgende Abgaben erhoben (ausgenommen Karten für Schüler*innen):
bis 15 €: 0,50 € | 15,01 € bis 40 €: 0,70 € | ab 40,01 €: 0,90 €

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen. Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.nationaltheater-weimar.de.





DIE NIBELUNGEN

Trauerspiel in drei Abteilungen
von Friedrich Hebbel

PREMIERE

In die Langeweile am Wormser Hof platzt Siegfried, der mit König Gunther und den Burgundern seine Kräfte messen möchte. Ein ungleiches Spiel! Denn wie gewinnt man gegen einen, der durch Drachenblut bis auf eine winzige Stelle unverwundbar geworden ist? Aber weil sich der Unbesiegbare in Kriemhild, die Tochter des Hauses, verliebt, kann er den Burgundern nützlich sein: Er soll für Gunther Brunhild, die geheimnisumwitterte Königin des Isenlandes, als bräutliche Trophäe ins eigene Heim holen. Brunhild nämlich zwingt ihre Bewerber zu einem lebensgefährlichen Wettkampf, den nur ein Held wie Siegfried unbeschadet bestehen kann. Der Deal gelingt, bleibt aber nicht geheim. Durch dieses doppelte Spiel tief gekränkt, fordert Brunhild Siegfrieds Tod.

Immer wieder wurde die Nibelungen-Sage erzählt, vertont und verfilmt. Richard Wagner entwarf auf der Grundlage dieses Stoffes seine monumentale Operntetralogie, Fritz Lang drehte 1924 einen berühmten Stummfilm. Friedrich Hebbels Bearbeitung, 1863 in Weimar uraufgeführt, bleibt nah am Mythos, entfaltet sich aber zugleich als psychologisch genaue Studie über Hybris, verletzten Stolz, politische Ränke, Rache und Treue, die in ihrer Radikalität erschreckt und beeindruckt.

Regie **Hasko Weber**
Bühne und Kostüme **Thilo Reuther**
Mitarbeit Kostüme **Andrea Wöllner**
Musik **Sven Helbig**
Dramaturgie **Beate Seidel**

Mit **Calvin-Noel Auer, Martin Esser, Johanna Geißler, Nahuel Häfliger, Fabian Hagen, Tahera Hashemi, Bastian Heidenreich, Marcus Horn, Annelie Korn, Sebastian Kowski, Philipp Otto, Nadja Robiné, Lutz Salzmann, Janus Torp** und **Anna Windmüller**

Premiere **Sa 11.2.2023** 19 Uhr
Großes Haus



LEUCHTENDE STERNE

Operngala mit Werken von **Giacomo Puccini**

»Ich will die Welt zum Weinen bringen«, sagte Giacomo Puccini über das Ende der tuberkulosekranken Mimi in »La Bohème«. Und das tat er, indem er wie kein anderer die Lebenswirklichkeit der einfachen Leute vertonte. Unser Musiktheater-Ensemble bietet eine musikalische Sternstunde, in der wir Ihnen die gesamte Opernwelt des italienischen Komponisten entfalten. Wir frieren mit den armen Künstlern in einer Pariser Mansardenwohnung. Wir erleben die grenzüberschreitende Liebe der Manon Lescaut, die gesellschaftliche Konventionen aus den Angeln hebt. Wir leiden mit der Sängerin Tosca, die gegen ihre Eifersucht und politische Willkür kämpft. Mit »Madame Butterfly«, »Turandot« und »La fanciulla del West« erkunden wir fremde Welten. »Wahr, leidenschaftlich und menschlich« geht es in Puccinis Opern zu – Ein Motto, dem sich auch unsere Operngala verschreibt!

Dirigent **Andreas Wolf**
Mit **Solist*innen des Musiktheater-Ensembles, dem Opernchor** und der **Staatskapelle Weimar**
Sa 25.2. & Fr 3.3.2023 19.30 Uhr
Großes Haus

6. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

Unser Artist in Residence Fazil Say versteht sich als Brückenbauer zwischen Orient und Okzident und verknüpft in seiner Musik Elemente aus verschiedenen Kulturen. Sein 2. Violinkonzert entstand im Frühjahr 2020 und kontrastiert die Einsamkeit der Quarantäne mit dem regelrecht auskomponierten Duft des erwachenden Frühlings am Bosphorus. Zeitgleich zur Uraufführung von Prokofjews 5. Sinfonie wurde 1945 in Moskau mit Kanonenschüssen der entscheidende Sieg der sowjetischen Truppen im 2. Weltkrieg gefeiert. Die Komposition ist mit ihrer im Vergleich zu früheren »Barbarismen« recht eingängigen Tonsprache bis heute eines der meistgespielten Werke Prokofjews. Doch genaues Hinhören lohnt sich! Denn der Optimismus verzerrt sich immer wieder auch zur Groteske, und so scheint es fast, als ende Prokofjews hoffnungsvolles »Lied auf den freien und glücklichen Menschen« am Fließband einer Fabrik.

Fazil Say Konzert für Violine und Orchester Nr. 2
»Frühlingmorgen in den Tagen der Quarantäne« op. 87 (2020)
Sergej Prokofjew Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Dirigent **Christoph Eschenbach**
Solist **Friedemann Eichhorn** Violine

So 5. & Mo 6.2.2023
19.30 Uhr, Weimarahalle
Konzerteinführung um
18.45 Uhr im Flügelsaal I



Simon Lauer
Schlagwerk

FAMILIENKONZERT

der Staatskapelle Weimar

»Naftule und der Zauberlehrling«

Eine musikalische Geschichte zwischen Klassik und Klezmer von Helmut Eisel **8+**

Dass er mit seiner Musik (ver-)zaubern kann, davon ist der Klarinetist Naftule schon lange überzeugt. Doch ob sich von einem echten Zauberer wohl noch etwas lernen ließe? Der Zauberlehrling jedenfalls braucht dringend Hilfe beim Wasserschleppen, und so tut Naftule sich mit dem Knirps zusammen und beide probieren sich eifrig im Zaubern. Und siehe da: Es klappt! Der Besen schleppt eifrig Wasser heran, aber irgendwann wäre es auch gut – doch nichts kann ihn und die immer höher steigenden Wasserfluten stoppen. Als der Lehrling den Besen kurzerhand entzweischlägt, laufen beide Teile sogar mit doppelter Energie los. Wer kann da helfen?? Der Dirigent hat schon genug damit zu tun, das wildgewordene Orchester zu bändigen! Aber wie wär's mit dem Publikum? Helmut Eisels kreative Klezmer-Geschichte rund um Goethes berühmte Ballade ist definitiv die ungewöhnlichste Interpretation des Klassikers, die uns je begegnet ist!

Dirigent **Friedrich Praetorius**
Solist **Helmut Eisel** Klarinette
Erzähler **Alexander Günther**

So 26.2.2023 16 Uhr, Großes Haus

Die musikalische Geschichte ist am **Mi 22.2.2023** ab 10 Uhr
im Großen Haus auch als **Schülerkonzert** zu erleben.

LIEBLINGSLIEDER

des **Musiktheater-Ensembles**

»Reiselieder auf Liederreise«

Begeben Sie sich im Rahmen unseres Lieblingsliederabends auf eine musikalische Reise: Es erklingen Ralph Vaughn Williams' »Songs of Travel« und Gustav Mahlers »Lieder eines fahrenden Gesellen« – zwei Liederzyklen, welche die mannigfaltigen Empfindungen von Natur und Liebe im Zeichen des Unterwegsseins klavoll zum Ausdruck bringen.

Mit **Uwe Schenker-Primus** Bariton und **Emanuel Winter** Klavier

Di 28.2.2023 20 Uhr, Foyer

2023 – 1923

Deutschland heute und vor hundert Jahren

Pünktlich zum Jahresbeginn beschäftigen sich viele Historiker*innen mit dem Jahr 1923, in dem die in Weimar gegründete erste deutsche Republik gerade einmal fünf Jahre alt und den tiefen Erschütterungen durch Inflation und einen Putschversuch, initiiert von Adolf Hitler, ausgesetzt war. Sich an diese bewegte Zeit zu erinnern, Unterschiede zu beschreiben und Parallelen trotzdem nicht zu übersehen, erscheint von großer Wichtigkeit. Gemeinsam mit dem Verein Weimarer Republik e.V., der an diesem Tag zugleich sein zehnjähriges Bestehen feiert, laden wir im Foyer dazu ein, über Geschichte und Gegenwart ins Gespräch zu kommen. Als Gesprächspartner erwarten wir Dr. Volker Ullrich, dessen gerade erschienenes Buch »Deutschland 1923« ins Zentrum dieser Auseinandersetzungen trifft.

Mit **Mitgliedern des Schauspiel- und Musiktheater-Ensembles**
Eine Kooperation mit dem Verein Weimarer Republik e.V.
Mo 6.2.2023 19 Uhr, Foyer

FOYERGESPÄCH

»Energiekrise, rechte Mobilisierung
und demokratische Gegenstrategien«

Unter Begriffen wie »Wutwinter« und »heißer Herbst« mobilisieren seit September 2022 rechte und verschwörungsideologische Akteur*innen gegen die Politik der Bundesregierung im Kontext der Energiekrise und des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Anders als bei den Protesten für einen solidarischen Herbst spielen konkrete energie- und sozialpolitische Forderungen dort allerdings selten eine Rolle. Vielmehr steht die Mobilisierung von Rechtsaußen in einer Kontinuität mit den früheren Protesten gegen die Asylpolitik und die Corona-Politik. Was steckt hinter den Protesten, wohin entwickeln sie sich? Im Februar 2023 blicken wir auf den Herbst und Winter zurück und fragen danach, wie demokratische Zivilgesellschaft und Politik reagiert haben – und was dies für progressive Klima- und Energiepolitik bedeutet. Darüber möchten wir mit unseren Podiumsgästen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik diskutieren.

Eine Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für
Demokratie und Zivilgesellschaft Jena (IDZ)

Mi 8.2.2023 20 Uhr, Foyer

PREMIERENKLASSE

mit Blick hinter die Kulissen

DIE NIBELUNGEN

Trauerspiel von Friedrich Hebbel **16+**

Wir laden eine Schulklasse in eine Probe ein, stellen das Konzept samt Bühnen- und Kostümbild vor und ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen. Welche Geschichte wird dort erzählt, wie wird sie in welcher Spielweise und welchen Dekorationen auf die Bühne gebracht und was erzählt sie euch heute noch? Wir freuen uns über das Feedback der Schüler*innen und sie später als Zuschauer*innen in einer Vorstellung begrüßen zu können.

Ein exklusives kostenfreies theaterpädagogisches Angebot für ein bis zwei Klassen aus Weimar und Region in Verbindung mit der Buchung der Vorstellung.

Anmeldungen bis 26.1.2023 an
theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de
Probenbesuch Anfang Februar

VERDAMMT ICH LIEB DICH

Kreative Ferien im Mehrgenerationenhaus Weimar West für 13–18-Jährige

»Verdammt ich lieb dich« wird ein Audiowalk, der Anfang Mai 2023 im Stadtteil Weimar West Premiere haben wird. Wir laden Jugendliche ein, an der Erarbeitung des künstlerischen Projekts mitzuwirken, Geschichten über Liebe zu recherchieren, sich mit einem Stadtteil und der Liebe zum Detail zu beschäftigen und unter professioneller Anleitung Texte für ein Publikum aufzunehmen. Das Projekt geht in den Winterferien in eine intensive Erarbeitungsphase. Wer Lust auf kreative Ferien hat, andere Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren kennenlernen möchte und Zeit mitbringt, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden.

Mo 13. – Fr 17.2.2023 Die Proben finden im MGH statt.

Anmeldungen bis 26.1.2023 an
kontakt@weigelt-sophie.de oder 0160 248 15 64

Ein Projekt vom Jungen DNT in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Weimar West und der Thüringer Landesmedienanstalt, gefördert vom Deutschen Bühnenverein im Programm »Zur Bühne« – Bündnis im Rahmen von »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«

